

<b>ANTRAG der</b>  <b>SPD-Fraktion</b>  <b>vom 05.02.2011</b>	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>  <b>30.03.2011</b> <b>121</b> <b>2</b> <b>öffentlich</b>
<b>Organisationsuntersuchung der Ortsverwaltungen, Information</b>		

In den vergangenen Wochen gab es immer wieder verschiedene Informationsaussagen der städtischen Behörden zu dem Thema „Organisationsuntersuchung der Unternehmensberatung Dr. Malcher“.

Die aufgezeigten Inhalte der Umstrukturierung unserer Ortsverwaltung (z. B. Verkleinerung unseres Gemeindebauhofes) lassen unterschiedliche Schlussfolgerungen zu.

Wir bitten die Ortsverwaltung, den aktuellen Sachstand in diesem Organisationsprojekt in der nächsten öffentlichen Ortschaftsratssitzung mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen  
Kurt Fischer

### **Stellungnahme der Ortsverwaltung:**

Nach Abschluss der Organisationsuntersuchung der Ortsverwaltungen durch die Fa. Dr. Malcher wurden die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher von Herrn Oberbürgermeister Fenrich bei einem Gespräch am 29.09.2010 damit beauftragt, Einsparmöglichkeiten auf Basis des Organisationsgutachtens zu prüfen und hierzu mit dem Personal- und Organisationsamt (POA) vertiefende Gespräche zu führen.

Das für Grötzingen derzeit nicht diskutierte Modell B sieht eine Reduzierung von Tätigkeiten insbesondere im Bereich Bürgerservice vor. Eine Vereinbarkeit mit den Eingliederungsverträgen wird derzeit vom Zentralen Juristischen Dienst der Stadt Karlsruhe geprüft.

Darüber hinaus läuft seit Januar 2011 beim Ordnungs- und Bürgeramt (OA) eine Organisationsuntersuchung der Bereiche Bürgerbüros und Standesamt. Beauftragt wurde ebenfalls die Fa. Dr. Malcher. In diesem Zusammenhang soll auch die Frage der Zentralisierung der Kfz-Zulassung geprüft werden.

Die Ortsverwaltung Grötzingen war – entsprechend dem Beschluss des Grötzingener Ortschaftsrats – gesprächsbereit, allerdings ausschließlich auf der Basis des Modells A. Betroffen hiervon sind die Bereiche Bürgerservice, Bauverwaltung und Bauhof.

#### **Bürgerservice:**

Bei der Kernverwaltung des Rathauses (Servicebüo) sind bei einem künftigen Personalwechsel 0,07 Stellanteile einzusparen. Für den Fall, dass stadtweit eine Entscheidung zugunsten der Zentralisierung des Kfz-Zulassungswesens fallen sollte, kämen weitere 0,15 einzusparende Stellenanteile hinzu.

#### Bauverwaltung:

Das Gutachten Dr. Malcher bestätigt eine notwendige Personalausstattung von 3,06 Stellen. Besetzt sind derzeit lediglich 2,25 Stellen (einschließlich neuem Leiter). Somit ist hier noch eine Teilzeitstelle zu besetzen. Eine unverzügliche Ausschreibung ist dringend erforderlich.

#### Bauhof:

Es ist festzuhalten, dass bereits 2,00 Stellen unbesetzt sind. Weitere 4,00 VZW sind demnach nach den Berechnungen des Gutachters, der von einem Personalüberhang von rund 6,00 VZW ausgeht, einzusparen. Hier sieht die Ortsverwaltung allerdings nach wie vor Klärungsbedarf bei den von der Ortsverwaltung am Gutachten Malcher kritisierten Punkten. Hier sind weitere Gespräche mit dem POA erforderlich.